

Ein großes Herz

Risager & Black Tornado in der Harmonie

VON WOLFGANG SCHNEIDER

Draußen hatten sich der Wind gerade zur Ruhe gelegt, drinnen legte Thorbjørn Risager mit seinen „Black Tornados“ hingegen erst los, und die Formation aus dem dänischen Kopenhagen ließ sich das Heft in der Endericher Harmonie auch so schnell nicht aus der Hand nehmen.

Im Zentrum der siebenköpfigen Band steht Frontmann Thorbjørn Risager (Gesang/Gitarre), ihr bodenständiger Rhythm'n'Blues, Roots Blues und soulgetränkter Bluesrock strotzt buchstäblich vor knisternder Energie und Spielfreude. Nicht umsonst gewann die Band zwei Mal hintereinander den „Danish Music Award“ und den „Preis der deutschen Schallplattenkritik“. In Bonn sind Thorbjørn Risager & Co. bestens bekannt durch ihren Erfolg beim letzten WDR-Crossroads-Festival in der Harmonie. Und die Band schätzt ihr Bonner Publikum, wie die Musiker mit ihren Worten „Die Harmonie hat einen großen Platz in unserem Herzen“ gleich zu Beginn ihres vierten Auftritts im Musikclub das zahlreich erschienene Publikum wissen ließ.

Mit dem erdigen wie kraftvollen Roots-Blues-Song ihrer neuen CD „City Of Love“ und dem knackigen Titel „Change My Game“ bewies die Truppe ihre ausgereiften Qualitäten, was druckvollem Drive gepaart mit exakten Bläsersätzen und heißen Soli betrifft. Maßgeblich für den unverkennbaren Sound der Band bleibt jedoch Risagers kräftige, leicht näselnd blecherne Stimme, die mit bemerkenswerter Ausdrucksstärke jedem Song einen ganz persönlichen Schliff gibt. Bestes Beispiel: die ruhige Ballade „Long Gone“, bei der sich knisternde Spannung entwickelte. Rauschender Applaus des begeisterten Publikums.